



Abwasseraufbereitung Stadt St.Gallen 1993-2023

Quelle: Entsorgung St.Gallen

Tabelle: [Abwasseraufbereitung](#)

Hinweis Geplante nächste Aktualisierung mit den Zahlen zum Jahr 2024: März 2025

Nachstehend finden Sie Informationen zur Konstruktion und Bedeutung der in dieser Datei verwendeten Indikatoren.

Zuflussmenge Abwasser in m³ Als Abwasser wird durch häuslichen, gewerblichen oder industriellen Gebrauch verunreinigtes Wasser bezeichnet. Über die Kanalisation wird es zur Wiederaufbereitung einer der beiden städtischen Abwasserreinigungsanlagen zugeführt. Die jährliche Zuflussmenge an Abwasser in die Aufbereitungsanlagen wird in Kubikmetern angegeben. Ein Kubikmeter entspricht 1000 Litern.

Bedeutung Die Zuflussmenge gibt an, wieviel Abwasser eingegangen ist und gereinigt wurde. Die Zuflussmenge hängt neben den Verbrauchsgewohnheiten auch von der Bevölkerungsentwicklung und den Niederschlagsmengen ab.

Durchschnittliche Zuflussmenge in Litern pro Sekunde Die durchschnittliche Zuflussmenge in Litern pro Sekunde berechnet sich als gesamte Zuflussmenge mal Tausend geteilt durch 31.536.000. Die durchschnittliche Zuflussmenge in Litern pro Sekunde bildet einen Mittelwert ab. In Spitzenzeiten kann die Menge auch deutlich höher liegen.

Bedeutung Die durchschnittliche Zuflussmenge in Litern pro Sekunde gibt Auskunft über die hydraulische Belastung der Abwasserreinigungsanlagen.



Abwasseraufbereitung Stadt St.Gallen 1993-2023

Quelle: Entsorgung St.Gallen

	Zuflussmenge Abwasser in m ³				Durchschnittliche Zuflussmenge in Litern pro Sekunde	Länge des Kanalinetzes in km ⁴
	Total	ARA Hofen ¹	ARA Au- Bruggen ²	ARA Hätterenwald ³		
1993	19'723'865	10'349'850	7'933'370	1'440'645	625	274.3
1994	19'973'406	10'626'150	7'825'380	1'521'876	633	275.0
1995	21'659'400	11'111'440	9'099'020	1'448'940	687	278.0
1996	21'444'382	11'397'813	8'601'420	1'445'149	680	278.0
1997	17'485'646	10'171'670	6'189'300	1'124'676	554	278.9
1998	18'540'416	10'379'750	6'851'810	1'308'856	588	279.1
1999	21'090'504	11'207'010	8'327'094	1'556'400	668	279.3
2000	20'462'647	11'542'900	7'436'540	1'483'207	647	279.8
2001	20'738'056	11'135'360	8'029'980	1'572'716	658	280.6
2002	20'543'013	10'855'300	8'153'530	1'534'183	651	283.1
2003	16'265'848	9'110'860	7'154'988	...	516	283.6
2004	18'351'725	10'335'990	8'015'735	...	582	284.0
2005	17'377'344	9'329'070	8'048'274	...	551	284.5
2006	18'813'840	10'437'470	8'376'370	...	596	281.0
2007	17'394'690	9'518'140	7'876'550	...	552	281.8
2008	17'919'860	9'684'370	8'235'490	...	568	282.0
2009	17'038'130	9'032'530	8'005'600	...	541	282.4
2010	19'379'070	10'495'400	8'883'670	...	615	282.5
2011	16'450'895	8'939'940	7'510'955	...	522	282.5
2012	19'916'737	10'741'150	9'175'587	...	632	282.5
2013	19'162'835	10'666'350	8'496'485	...	608	279.9
2014	17'190'396	9'481'900	7'708'496	...	545	280.0
2015	17'259'733	9'534'340	7'725'433	...	547	285.0
2016	18'569'534	10'081'990	8'487'544	...	586	285.2
2017	18'881'462	10'399'920	8'481'542	...	599	285.2
2018	15'408'320	8'396'870	7'011'450	...	489	285.2
2019	18'807'480	10'383'120	8'424'360	...	596	285.2
2020	18'227'776	9'841'560	8'386'216	...	578	285.9
2021	19'844'054	10'712'990	9'131'064	...	629	286.3
2022	16'566'062	9'022'070	7'543'992	...	525	287.2
2023	18'990'646	10'462'040	8'528'606	...	602	287.5

¹An die ARA Hofen sind die Gemeinden St.Gallen, Wittenbach sowie Teile von Speicherschwendi (Teil der politischen Gemeinde Speicher) angeschlossen.

²An die ARA Au-Bruggen sind die Gemeinden St.Gallen, Gaiserwald, Teile von Gossau sowie Teile von Teufen angeschlossen.

³Der Betrieb der ARA Hätterenwald wurde per Ende 2002 eingestellt. Die Abwasserzuflüsse des Einzugsgebiets der bisherigen ARA Hätterenwald werden seither zur ARA Au-Bruggen übergeleitet. An die ARA Hätterenwald waren bis zu deren Schliessung die Gemeinden St.Gallen sowie Engelburg (Teil der politischen Gemeinde Gaiserwald) angeschlossen.

⁴Aufgrund einer Neuermessung der Daten sowie diverser Bereinigungen wurde die Basis per 2006 neu ermittelt. Seit 2013 wird die Netzlänge aus dem geografischen Informationssystem (GIS) generiert. Dies bildet zukünftig die Basis.